



Research Cluster and Graduate School
Society and Culture in Motion. Diffusion – Experiment – Institution
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Reichardstraße 6
06114 Halle (Saale)

October 08, 2013, 6 p.m. (s.t.) Semester Opening Lecture

Piero Terracina,
Rom

Von Rom nach Auschwitz. Erzählung eines Zeitzeugen

Piero Terracina geb. 1928, wurde im Mai 1944 mit seiner Familie von der SS von Rom nach Auschwitz deportiert. Alle Angehörigen wurden ermordet, er allein hat das Lager überlebt. Wie viele Überlebende beginnt er erst in fortgeschrittenen Jahren wirklich zu erzählen; doch dann wird das Erzählen zum Auftrag. In Italien, wo er nahezu jede Woche zu Vorträgen als Zeitzeuge unterwegs ist, ist er inzwischen bekannt und hoch geachtet. Vier der Antragsteller für das Graduiertenkolleg "Befremdung als Lernchance" haben in Verbindung mit der Präsentation seiner Geschichte zu einem Bildband mit Porträts von Piero Terracina beigetragen.

Eine Ausstellung mit Fotos von Terracina wird unter dem Titel „Warum Piero Terracina sein Schweigen brach“ am 09.10. um 10:00 Uhr im Foyer der Juristischen Fakultät der Martin-Luther-Universität eröffnet.

Dort wird gleichzeitig auch der Bildband, der zu dieser Ausstellung erscheinen soll, präsentiert.

Research Cluster and Graduate School
Society and Culture in Motion
Diffusion – Experiment – Institution
Reichardstraße 6
Seminar room